

**Deckblatt Nr. 1 zum Bebauungs- mit Grünordnungsplan
Allgemeines Wohngebiet WA „Klosterbreite BA 1“
der
Gemeinde Oberschneiding,
Landkreis Straubing-Bogen**

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 11. März 2009 beschlossen, die textlichen Festsetzungen des o.a. Bebauungsplanes wie folgt zu ergänzen:

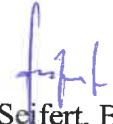
	<u>derzeit gültige Fassung</u>	<u>künftige Fassung</u>
2.1.1 Gebäudehöhen	Max. zulässige traufseitige Wandhöhe (bergseitig): 4,70 m.	Max. zulässige traufseitige Wandhöhe (bergseitig): 4,70 m; bei den Parzellen 18 a und b sowie 19 a und b: 5,70 m.
2.1.3 Dachneigung	28° - 35°	28° - 35°; bei den Parzellen 18 a und 18 b sowie 19 a und 19 b: 20° - 30°

Begründung: Durch die tiefergelegene Lage der Parzellen 18 und 19 sind höhere Gebäude sinnvoll.

1. Auslegung

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 11.03.2009 die Aufstellung des o.a. Deckblattes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 27.03.2009 ortsüblich bekannt gemacht. Das Deckblatt wurde gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 06. April 2009 bis 06. Mai 2009 öffentlich ausgelegt.

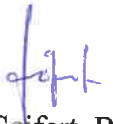
Oberschneiding, den 29.05.2009


Seifert, Bürgermeister

2. Satzung

Der Bauausschuss hat am 25.05.2009 das Deckblatt gem. § 10 BauGB und Art. 91 Abs. 3 BayBO in der Fassung vom 25.05.2009 als Satzung beschlossen.

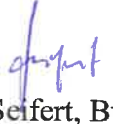
Oberschneiding, den 29.05.2009


Seifert, Bürgermeister

3. Ausfertigung

Das Deckblatt wird hiermit ausgefertigt.

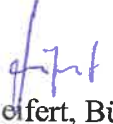
Oberschneiding, den 29.05.2009


Seifert, Bürgermeister

4. Inkrafttreten

Die Gemeinde Oberschneiding hat gem. § 10 Abs. 3 BauGB das Deckblatt ortsüblich bekannt gemacht. Damit tritt das Deckblatt in Kraft.

Oberschneiding, den 29.05.2009


Seifert, Bürgermeister